

# Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 279.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 26. Juni 1883.

## Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsangelegenheiten sind den Raum von drei Zeilen nicht übersteigend, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

### Verlangt.

**Verlangt:** Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in No. 88 Nord Ost Straße. 21

**Verlangt:** Ein Mann, der Ruhe liebt und ein gewisses Einkommen hat. George Wagner, Südseite No. 21. 21

**Verlangt:** Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Brauer in No. 1 West Wayne Avenue. 20

**Verlangt:** Ein Mädchen sucht Stellung als Portierin oder 2. Hand. No. 133 West Prospect Straße. 20

**Verlangt:** Ein junger Mann, (Schweizer) sucht lohnende Beschäftigung als Arbeiter in Haus, Garten und Stall, wenn möglich in einem Privathaus. — Näheres in der Office dieses Blattes. 20

**Verlangt:** Ein etwa 15-jähriger Junge der mit Pferden umzugehen versteht. Näheres bei Dr. Wagner. 20

**Verlangt:** Ein tüchtiger Bader als zweite Hand (nach Bedarf) erwidert einen guten Platz, wenn er sich selbst in No. 113 West Street. 20

**Verlangt:** Ein gutes Mädchen. No. 23. 20

**Verlangt:** Ein tüchtiger Schreiner und ein Schreiner werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Office des Bl. 20

**Verlangt:** Ein ordentliches deutsches Mädchen. Nachfragen 113 West Street. 20

**Verlangt:** Eine Frau zum Waschen, am besten über die Woche. No. 205 Ost Ohio Straße. 20

**Verlangt:** Wird Arbeit in irgend einem Geschäft von einem gebildeten Deutschen. Näheres bei Dr. Wagner, No. 28 Drake Straße. 20

**Verlangt:** Ein Mädchen im Alter von 15-17 Jahren in einer deutschen Familie. Nachfragen No. 197 Nord East Street. 20

**Verlangt:** Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. Nachfragen No. 97 West Vermont Straße. 20

### Verloren.

**Verloren:** wurde ein Wachstinger von 18 Süd Delaware Straße abzugeben. Der Finder ist gebeten, denselben No. 18 Süd Delaware Straße abzugeben. 21

## Ein wahrer Luxus

ist ein

## Bamberger Sommer-Sut!

Eine große Auswahl verbunden mit niedrigen Preisen, bietet dem Käufer die beste Gelegenheit sich eine bequeme Kopfbedeckung anzuschaffen.

No. 16 D. Washingtonstr.

## Große Eröffnung

meines

## Sommer-Gartens!

Edele Noble und St. Clair Straße.

Heute Abend.

17. Musik von der Union Band. Ausgesuchte Getränke.

JOHN KLEIN.

## Große Eröffnung!

eröffne ich meine neue

## Wirthschaft!

No. 76 Süd Delaware Straße.

Um die Eröffnung würdig zu feiern, werde ich meinen Gästen einen

riesigen Lunch!

vorsetzen.

PEIER FRITZ.

## Germania Sommer-Theater!

N. O. Ecke Markt und Noble Straße.

Unternehmer: Dramatischer Verein. Direktor: H. B. Bismann. Musik-Director: H. D. Bismann.

Donnerstag, 28. Juni:

## Marie Anne!

Ein Weib aus dem Volke.

Schauspiel in 6 Bildern von Joseph Wendelssohn.

Eintrittspreise: 35 Cents. Kinder unter 10 Jahren: 10 Cents. Anfang 8 Uhr. Kassen-Eröffnung 7 Uhr.

## Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, 26. Juni. Etwas wärmeres, schönes Wetter, veränderlicher Wind, meist Nordwest.

Das Scott Gesetz.

Columbus, Ohio, 26. Juni. — Die Supreme Court erklärte das Scott Gesetz für constitutionell.

Adieu.

Bandalia, Ill., 26. Juni. Als letzten Abend der Sheriff die Gefangenen in der Jail in ihre Zellen schließen wollte, wurde er von sechs derselben überwältigt, worauf die Wache entflohen.

Eisenbahnunglück.

Helena, Mont., 26. Juni. Vi-Huron Siding stießen am Sonntag zwei Constructionszüge zusammen. Ein Lokomotivführer, ein Feizer und achtzehn Chinesen wurden getötet, und 25 Chinesen verletzt.

Englische Humanität.

London, 26. Juni. Nachrichten von Sierra Leone melden, daß in dem Krieg gegen den Häuptling Obbome die verbündeten Eingeborenen der Engländer alle männlichen Gefangenen niedermachten und verstümmelten.

Allerlei.

— Dies ist das Jahr der Sängerkette.

In La Crosse, Wis., fand Ende voriger und Anfangs dieser Woche das erste Gesangs- und Musikfest des nordwestlichen Sängerbundes statt. Die Zeitungen sprechen sich sehr günstig über den Verlauf desselben aus.

— Ein neues Kabel soll nun wieder zwischen den Ver. Staaten und Europa gelegt werden, damit wir billige Kabeldepeschpreise erhalten. Wie oft wurde uns nicht schon ein solches Ereignis in Aussicht gestellt und wie wurden schließlich die Erwartungen des Publikums getäuscht! Wird es diesmal auch der Fall sein?

— Um den neuen Steuer-Commissär Evans sammeln sich die Wölken immer dichter, und es wird nicht überraschen, wenn ihn demnächst der Blitz trifft. Als er gefragt wurde, weshalb er einen wegen Pflichtvernachlässigung entlassenen Beamten wieder eingesetzt habe, erwiderte er mit großer Ruhe: „Der Mann wurde entlassen, weil er mein Freund war, und jetzt ist er wieder angestellt worden, weil er mein Freund ist.“ Auch die übrigen Neuangestellten entpuppten sich als „persönliche“ Freunde des Herrn Commissärs, der überhaupt entschlossen zu sein scheint, sich mit einem förmlichen Ringe getreuer Trabanten zu umgeben.

Das Vergleichen, was gegen Evans spricht, scheint die Wiedereinführung eines gewissen Horton von Boston an Stelle des Special-Agenten Eldridge zu sein. Letzterer lieferte der Regierung das stärkste Beweismaterial gegen den Whistkybrenner Busch aus Massachusetts, welcher der Steuerhinterziehung angeklagt ist und von Gouverneur Butler vertheidigt wird. Busch ließ durch Butler einen Vergleich mit \$20,000 anbieten, aber so stark war das von Eldridge beigebrachte Beweismaterial, daß der Vorschlag abgelehnt wurde. Raum aber war Evans Commissär geworden, als ihn auch schon der „Reformgouverneur“ ersuchte, den pflichtgetreuen Eldridge durch den von Raum fortgesetzten Horton zu ersetzen.

Evans entsprach diesem Wunsche und heraufte somit die Regierung eines der wichtigsten Zeugen in dem Whistkyprozeß. Statt die Interessen der Regierung zu wahren, befolgte er den Rath eines Anwaltes, der gegen die Regierung auftritt.

Es heißt, daß der Präsident gegen den neuen Commissär sehr aufgebracht ist, den er nur auf den Rath des ehrenhaften und tüchtigen General-Postmeisters Gresham anstellte. Die Anstellung erweist sich als ein Irrthum, der leicht genug wieder gutgemacht ist. Gleichzeitig mit Evans sollten aber Patton und Elmer, die Hilfs-Generalpostmeister und Freunde der Sternpost, — Diebe entlassen werden.

Die Steuerbetrügerei.

Washington, 26. Juni. Die Zahl der Steuerbetrügerei wurde von 126 auf 82 reduziert. In Indiana wurden der 10. und 11. District, der 1. und 7. und der 4. und 6. zusammengezogen, so daß in Zukunft Indiana bloß drei Steuerbetrügerei hat. In Indianapolis wird die Office für den 4. District verbleiben.

Neue Dampfer.

New York, 26. Juni. Die Red Star Linie zwischen hier und Antwerpen baut zwei neue große Dampfer, welche in Bezug auf Comfort und Schnelligkeit dem besten Dampfer gleichen sollen.

Der 70. Geburtstag.

New York, 26. Juni. In der Academy of Music hatte sich heute Abend ein sehr großes Publikum zur Feier des 70. Geburtstages Henry Ward Beecher's eingefunden.

McGeoch's Bankrott.

Chicago, 26. Juni. Der Bankrott der Firma McGeoch, Eeringham & Co. nimmt immer größere Dimensionen an. Die Verbindlichkeiten, welche zuerst auf 2-Millionen geschätzt wurden, erreichen die Höhe von sechs Millionen. Dieser ungeheuren Schuld gegenüber betragen die Aktiva nicht mehr als \$50,000.

Ein Hilferuf.

St. Louis, 26. Juni. Ferner zwischen East St. Louis und Mitchell hielten heute Nachmittag eine Versammlung in Venice und erließen einen Aufruf zur Unterstützung der Ueberschwemmten. Die Noth unter denselben ist groß viele wohnen in Zelten auf den von Wasser ungedeckten Hügel oder kampieren in freier Luft. Viele fanden auch in Eisenbahn- und Frachtwagen eine Zuflucht und es fehlt den Unglücklichen an Nahrungsmitteln.

In East Carondelet und Cahokia verschlimmert sich die Situation. Das Wasser bedeckt die ganze Gegend und es herrscht Mangel an Lebensmitteln.

Gelbfieber in Mexiko.

Salvador, Tex., 26. Juni. Privatnachrichten zufolge herrscht in Vera Cruz das gelbe Fieber und die Sterblichkeit ist sehr groß.

Wiederein Cyclone.

Atlanta, Ga., 26. Juni. Eine Depesche von Elberton meldet, daß Samstag Abend ein Cyclone über die Stadt hingog, 16 Gebäude, darunter 3 Kirchen, zerstörte und den Tod eines Menschen verursachte.

Kergerlich für den Mayor.

Milwaukee, 26. Juni. Zwei Wirthe, welchen der Mayor Lizenzen verweigert hatte, und welche an den Stadtrath appellirten, erhielten von diesem ihre Lizenzen.

Tode eines Millionärs.

Saratoga, 26. Juni. John L. Strayer, ein New Yorker Millionär, ertrank heute im Saratoga See beim Baden. Er war mit Edwin Willers und einem Diener in einem Kahn hinausgefahren. Wahrscheinlich wurde Strayer von Krämpfen befallen, denn er war ein guter Schwimmer. Als er um Hilfe rief, glaubten die Andern zuerst, er mache Scherz.

Die Ueberschwemmung.

Alton, Ill., 26. Juni. Der Bruch des Deiches unterhalb der Stadt hatte die Ueberschwemmung eines großen Landstriches zur Folge. Tausende von Familien zwischen Louisiana und Crawford sind obdachlos. Mindestens 6000 Stück Vieh sind bereits umgekommen.

Der Kabel.

Brechen und der Vatikan.

Berlin, 26. Juni. Dem Baron von Schöller wurde eine Note des Cardinals Jacobini eingehändigt, worin das Bedauern des Vatikans ausgesprochen wurde, daß Preußen die Kirchenfrage auf dem Wege der Geseßgebung, statt auf dem Wege der Verhandlungen mit der Kirche zu lösen suchte.

Im Lande Väterkens.

Petersburg, 26. Juni. Zweitausend politische und andere Gefangene sind in Lomsch per Dampfschiff angelommen. Auf dem Dampfer herrschte Typhus und Diphtherie. Die Gefangenen in Lomsch sind angefüllt mit Sterbenden.

Ein Gehe.

Wien, 26. Juni. Universitätsrektor Waken hielt kürzlich im Landtage eine Rede, worin er sich zu Gunsten der Egeh aus sprach. 63 von den 74 Professoren der Universität unterzeichneten einen Protest gegen die Ansichten des Rektors. Die Studenten ergingen sich in lebhaften Demonstrationen gegen den Rektor.

Die Heberwemmung.

Alton, Ill., 26. Juni. Der Bruch des Deiches unterhalb der Stadt hatte die Heberwemmung eines großen Landstriches zur Folge. Tausende von Familien zwischen Louisiana und Crawford sind obdachlos. Mindestens 6000 Stück Vieh sind bereits umgekommen.

Ver Kabel.

Brechen und der Vatikan.

Berlin, 26. Juni. Dem Baron von Schöller wurde eine Note des Cardinals Jacobini eingehändigt, worin das Bedauern des Vatikans ausgesprochen wurde, daß Preußen die Kirchenfrage auf dem Wege der Geseßgebung, statt auf dem Wege der Verhandlungen mit der Kirche zu lösen suchte.

Im Lande Väterkens.

Petersburg, 26. Juni. Zweitausend politische und andere Gefangene sind in Lomsch per Dampfschiff angelommen. Auf dem Dampfer herrschte Typhus und Diphtherie. Die Gefangenen in Lomsch sind angefüllt mit Sterbenden.

Ein Gehe.

Wien, 26. Juni. Universitätsrektor Waken hielt kürzlich im Landtage eine Rede, worin er sich zu Gunsten der Egeh aus sprach. 63 von den 74 Professoren der Universität unterzeichneten einen Protest gegen die Ansichten des Rektors. Die Studenten ergingen sich in lebhaften Demonstrationen gegen den Rektor.

## Die Steuerbetrügerei.

Washington, 26. Juni. Die Zahl der Steuerbetrügerei wurde von 126 auf 82 reduziert. In Indiana wurden der 10. und 11. District, der 1. und 7. und der 4. und 6. zusammengezogen, so daß in Zukunft Indiana bloß drei Steuerbetrügerei hat. In Indianapolis wird die Office für den 4. District verbleiben.

Neue Dampfer.

New York, 26. Juni. Die Red Star Linie zwischen hier und Antwerpen baut zwei neue große Dampfer, welche in Bezug auf Comfort und Schnelligkeit dem besten Dampfer gleichen sollen.

Der 70. Geburtstag.

New York, 26. Juni. In der Academy of Music hatte sich heute Abend ein sehr großes Publikum zur Feier des 70. Geburtstages Henry Ward Beecher's eingefunden.

McGeoch's Bankrott.

Chicago, 26. Juni. Der Bankrott der Firma McGeoch, Eeringham & Co. nimmt immer größere Dimensionen an. Die Verbindlichkeiten, welche zuerst auf 2-Millionen geschätzt wurden, erreichen die Höhe von sechs Millionen. Dieser ungeheuren Schuld gegenüber betragen die Aktiva nicht mehr als \$50,000.

Ein Hilferuf.

St. Louis, 26. Juni. Ferner zwischen East St. Louis und Mitchell hielten heute Nachmittag eine Versammlung in Venice und erließen einen Aufruf zur Unterstützung der Ueberschwemmten. Die Noth unter denselben ist groß viele wohnen in Zelten auf den von Wasser ungedeckten Hügel oder kampieren in freier Luft. Viele fanden auch in Eisenbahn- und Frachtwagen eine Zuflucht und es fehlt den Unglücklichen an Nahrungsmitteln.

In East Carondelet und Cahokia verschlimmert sich die Situation. Das Wasser bedeckt die ganze Gegend und es herrscht Mangel an Lebensmitteln.

Gelbfieber in Mexiko.

Salvador, Tex., 26. Juni. Privatnachrichten zufolge herrscht in Vera Cruz das gelbe Fieber und die Sterblichkeit ist sehr groß.

Wiederein Cyclone.

Atlanta, Ga., 26. Juni. Eine Depesche von Elberton meldet, daß Samstag Abend ein Cyclone über die Stadt hingog, 16 Gebäude, darunter 3 Kirchen, zerstörte und den Tod eines Menschen verursachte.

Kergerlich für den Mayor.

Milwaukee, 26. Juni. Zwei Wirthe, welchen der Mayor Lizenzen verweigert hatte, und welche an den Stadtrath appellirten, erhielten von diesem ihre Lizenzen.

Tode eines Millionärs.

Saratoga, 26. Juni. John L. Strayer, ein New Yorker Millionär, ertrank heute im Saratoga See beim Baden. Er war mit Edwin Willers und einem Diener in einem Kahn hinausgefahren. Wahrscheinlich wurde Strayer von Krämpfen befallen, denn er war ein guter Schwimmer. Als er um Hilfe rief, glaubten die Andern zuerst, er mache Scherz.

Die Ueberschwemmung.

Alton, Ill., 26. Juni. Der Bruch des Deiches unterhalb der Stadt hatte die Ueberschwemmung eines großen Landstriches zur Folge. Tausende von Familien zwischen Louisiana und Crawford sind obdachlos. Mindestens 6000 Stück Vieh sind bereits umgekommen.

Der Kabel.

Brechen und der Vatikan.

Berlin, 26. Juni. Dem Baron von Schöller wurde eine Note des Cardinals Jacobini eingehändigt, worin das Bedauern des Vatikans ausgesprochen wurde, daß Preußen die Kirchenfrage auf dem Wege der Geseßgebung, statt auf dem Wege der Verhandlungen mit der Kirche zu lösen suchte.

Im Lande Väterkens.

Petersburg, 26. Juni. Zweitausend politische und andere Gefangene sind in Lomsch per Dampfschiff angelommen. Auf dem Dampfer herrschte Typhus und Diphtherie. Die Gefangenen in Lomsch sind angefüllt mit Sterbenden.

Ein Gehe.

Wien, 26. Juni. Universitätsrektor Waken hielt kürzlich im Landtage eine Rede, worin er sich zu Gunsten der Egeh aus sprach. 63 von den 74 Professoren der Universität unterzeichneten einen Protest gegen die Ansichten des Rektors. Die Studenten ergingen sich in lebhaften Demonstrationen gegen den Rektor.

Die Heberwemmung.

Alton, Ill., 26. Juni. Der Bruch des Deiches unterhalb der Stadt hatte die Heberwemmung eines großen Landstriches zur Folge. Tausende von Familien zwischen Louisiana und Crawford sind obdachlos. Mindestens 6000 Stück Vieh sind bereits umgekommen.

Ver Kabel.

Brechen und der Vatikan.

Berlin, 26. Juni. Dem Baron von Schöller wurde eine Note des Cardinals Jacobini eingehändigt, worin das Bedauern des Vatikans ausgesprochen wurde, daß Preußen die Kirchenfrage auf dem Wege der Geseßgebung, statt auf dem Wege der Verhandlungen mit der Kirche zu lösen suchte.

Im Lande Väterkens.

Petersburg, 26. Juni. Zweitausend politische und andere Gefangene sind in Lomsch per Dampfschiff angelommen. Auf dem Dampfer herrschte Typhus und Diphtherie. Die Gefangenen in Lomsch sind angefüllt mit Sterbenden.

Ein Gehe.

Wien, 26. Juni. Universitätsrektor Waken hielt kürzlich im Landtage eine Rede, worin er sich zu Gunsten der Egeh aus sprach. 63 von den 74 Professoren der Universität unterzeichneten einen Protest gegen die Ansichten des Rektors. Die Studenten ergingen sich in lebhaften Demonstrationen gegen den Rektor.

Die Heberwemmung.

Alton, Ill., 26. Juni. Der Bruch des Deiches unterhalb der Stadt hatte die Heberwemmung eines großen Landstriches zur Folge. Tausende von Familien zwischen Louisiana und Crawford sind obdachlos. Mindestens 6000 Stück Vieh sind bereits umgekommen.

Der Kabel.

Brechen und der Vatikan.

Berlin, 26. Juni. Dem Baron von Schöller wurde eine Note des Cardinals Jacobini eingehändigt, worin das Bedauern des Vatikans ausgesprochen wurde, daß Preußen die Kirchenfrage auf dem Wege der Geseßgebung, statt auf dem Wege der Verhandlungen mit der Kirche zu lösen suchte.

Im Lande Väterkens.

Petersburg, 26. Juni. Zweitausend politische und andere Gefangene sind in Lomsch per Dampfschiff angelommen. Auf dem Dampfer herrschte Typhus und Diphtherie. Die Gefangenen in Lomsch sind angefüllt mit Sterbenden.

Ein Gehe.

Wien, 26. Juni. Universitätsrektor Waken hielt kürzlich im Landtage eine Rede, worin er sich zu Gunsten der Egeh aus sprach. 63 von den 74 Professoren der Universität unterzeichneten einen Protest gegen die Ansichten des Rektors. Die Studenten ergingen sich in lebhaften Demonstrationen gegen den Rektor.

Die Heberwemmung.

Alton, Ill., 26. Juni. Der Bruch des Deiches unterhalb der Stadt hatte die Heberwemmung eines großen Landstriches zur Folge. Tausende von Familien zwischen Louisiana und Crawford sind obdachlos. Mindestens 6000 Stück Vieh sind bereits umgekommen.

Der Kabel.

Brechen und der Vatikan.

Berlin, 26. Juni. Dem Baron von Schöller wurde eine Note des Cardinals Jacobini eingehändigt, worin das Bedauern des Vatikans ausgesprochen wurde, daß Preußen die Kirchenfrage auf dem Wege der Geseßgebung, statt auf dem Wege der Verhandlungen mit der Kirche zu lösen suchte.

Im Lande Väterkens.

Petersburg, 26. Juni. Zweitausend politische und andere Gefangene sind in Lomsch per Dampfschiff angelommen. Auf dem Dampfer herrschte Typhus und Diphtherie. Die Gefangenen in Lomsch sind angefüllt mit Sterbenden.

Ein Gehe.

Wien, 26. Juni. Universitätsrektor Waken hielt kürzlich im Landtage eine Rede, worin er sich zu Gunsten der Egeh aus sprach. 63 von den 74 Professoren der Universität unterzeichneten einen Protest gegen die Ansichten des Rektors. Die Studenten ergingen sich in lebhaften Demonstrationen gegen den Rektor.

Die Heberwemmung.

Alton, Ill., 26. Juni. Der Bruch des Deiches unterhalb der Stadt hatte die Heberwemmung eines großen Landstriches zur Folge. Tausende von Familien zwischen Louisiana und Crawford sind obdachlos. Mindestens 6000 Stück Vieh sind bereits umgekommen.

## Der Sündenlohn.

London, 26. Juni. Lynch alias Norman, der Angeber, welcher gegen die Dynamitverfälscher zeugte, wurde für die Dienste, welche er die Regierung geleistet, aus der Haft entlassen.

Der mittelalterliche Prozeß.

London, 26. Juni. Man glaubt, daß der Prozeß gegen die in Ungarn der Ermordung eines Christenmädchens angeklagten Juden eingestellt werden wird. Mehrere jüdische Zeugen sagten aus, daß ihnen in der Voruntersuchung gedroht worden sei und daß in ihren Zeugnisaussagen Dinge enthalten seien, welche sie nie gesagt. Das Mädchen, welches angeblich ermordet wurde, hatte an dem betreffenden Tage, kurz ehe es verschwand, Streit mit seiner Herrin, und Viele nahmen schon zur Zeit Selbstmord an. Der Dienstherr der Schwester der Ermordeten zeugte, daß er eine Stunde nach dem angeblich stattgefundenen Mord mit dem Mädchen gesprochen habe.

Es wurde ferner bewiesen, daß der Untersuchungsrichter bei der Voruntersuchung dem Knaben Scharf mit lebenslänglicher Einsperrung drohte, wenn er nicht gestehe und daß er ihn gefagt habe, daß sein Vater bereits gefanden habe.

Schiffsnachrichten.

New York, 26. Juni. Angel.: „Anchorea“ von Glasgow.

Queens town, 26. Juni. Angel.: „Baltic“ von New York.

Father Point, 26. Juni. Angel.: „Pepigon“ und „Polynesian“ von Liverpool.

London, 26. Juni. Angekommen: „Blagdon“ von New Orleans; „Albion“ von Boston und „France“ von New York.

## Sommernachtsfest

— veranstaltet von der —

Elizabeth Loge No. 498 K & L of H

— am —

Mittwoch Abend, 27. Juni,

— in —

Langenberg's Phoenix-Garten.

Eintritt 15 Cents @ Person.

## Ice Cream Parlor.

Alleinige Agenten für

Berliner Gewürz Chokolade.

Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen. Lieferungen für Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Alles, was in die Conditorei-Branche einschlägt.

Herr Carl Warming, kam erst kürzlich von Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Vervollständigung in der Conditorei ausgebildet, zurück.

## Gebrüder Warming.

No. 175 Madison Ave.

## Sommer-Garten.

Beim Gerannagen des Sommers erlaube ich mir meinen schön eingerichteten Sommer-Garten in empfehlender Erinnerung zu bringen.

Für Erfrischungen aller Art ist stets bestens gesorgt.

Ganz besonders empfehle ich Familien die Benützung meines Sommergartens am Sonntag.

Zahlreichem Zuspruch steht entgegen,

Charles Rassmann,

762 D. Washingtonstr.

## Check!

Die beste 5 Cent Cigarette in America. Havana Filler.

SCHNOLL & KRAG,

Indianapolis.

Kunstst. wird gerne ertheilt.

## Court House

## Fleisch-Markt

— von —